

(19)



österreichisches
patentamt

(10)

AT 505 500 A2 2009-01-15

(12)

Österreichische Patentanmeldung

(21) Anmeldenummer: **A 986/2008**

(22) Anmeldetag: **19.06.2008**

(43) Veröffentlicht am: **15.01.2009**

(51) Int. Cl.⁸: **A61K 31/655** (2006.01),

C07C 245/10 (2006.01)

(30) Priorität:

21.06.2007 AT A 967/2007 beansprucht.

(73) Patentinhaber:

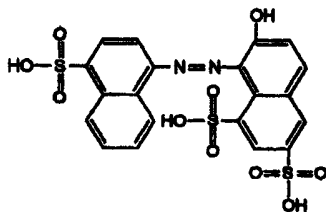
PICHLER CHRISTIAN
A-1130 WIEN (AT)

(72) Erfinder:

PICHLER CHRISTIAN
WIEN (AT)

(54) **VERWENDUNG VON 2-HYDROXY-1-(4-SULFO-1-NAPHTHYLAZO)NAPHTHALEN-6,8-DISULFONSÄURE IN DER MEDIZIN**

(57) Der Gegenstand der Erfindung ist die Verwendung von
2-Hydroxy-1-(4-sulfo-1-naphthylazo)
naphthalen-6,8-disulfonsäure (Formel 1),
einem Salz oder einem Ester davon in der
Medizin.



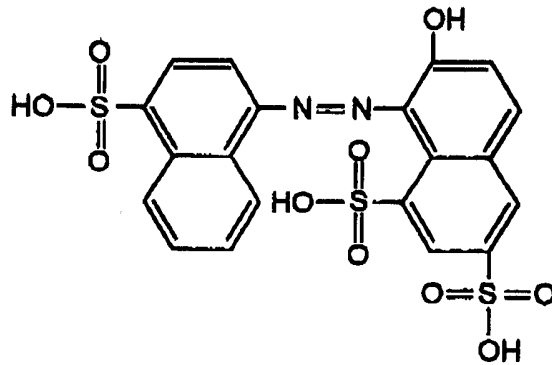
Formel 1

AT 505 500 A2 2009-01-15



ZUSAMMENFASSUNG

Der Gegenstand der Erfindung ist die Verwendung von 2-Hydroxy-1-(4-sulfo-1-naphthylazo)naphthalen-6,8-disulfonsäure (Formel 1), einem Salz oder einem Ester davon in der Medizin.



Formel 1



BESCHREIBUNG

Die Erfindung betrifft die Verwendung von

2-Hydroxy-1-(4-sulfo-1-naphthylazo)naphthalen-6,8-disulfonsäure in der Medizin.

Mit der Marke **Cochineal Red** bezeichnet die Industrie in der Regel die Verbindung

Trinatrium 2-hydroxy-1-(4-sulfo-1-naphthylazo)naphthalen-6,8-disulfonat. Die Synthese von

Cochineal Red gelingt im Rahmen der Reaktion von

2-Hydroxy-1-(4-sulfo-1-naphthylazo)naphthalen-6,8-disulfonsäure mit Natriumhydroxid.

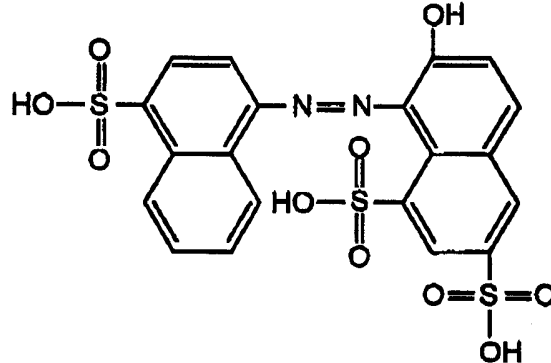
Eine Wirksamkeit gegen Krankheiten wird durch den Stand der Technik bisher nicht belegt. In der

US 2006/0147482 A1 (06.07.2006) wird lediglich die Verwendung zum Färben eines

Medikaments gegen Asthma beschrieben.

Der Gegenstand der Erfindung ist die Verwendung von

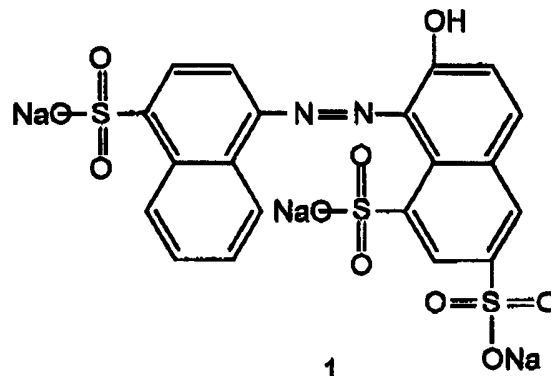
2-Hydroxy-1-(4-sulfo-1-naphthylazo)naphthalen-6,8-disulfonsäure (Formel 1), einem Salz oder einem Ester davon in der Medizin.



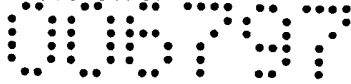
Formel 1

Der Gegenstand der Erfindung ist insbesondere die Verwendung von

Trinatrium 2-hydroxy-1-(4-sulfo-1-naphthylazo)naphthalen-6,8-disulfonat (Formel 2) in der Medizin.



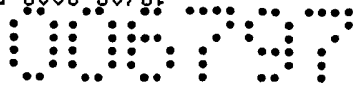
Formel 2



Die Verbindung der Formel 1 besitzt die Fähigkeit zur Inhibition des Enzyms Lipoxigenase. Die Verbindung der Formel 1 erschwert dadurch die Synthese der Leukotriene über die Oxidation der Arachidonsäure. Durch die Irreversibilität der Reaktion wird eine Zeit nach der Einnahme die Aktivität des Enzyms Lipoxigenase in den Leukozyten verringert. Nach dem Eintreten des Effekts wird die Konzentration der Leukotriene im Körper des Menschen gesenkt.

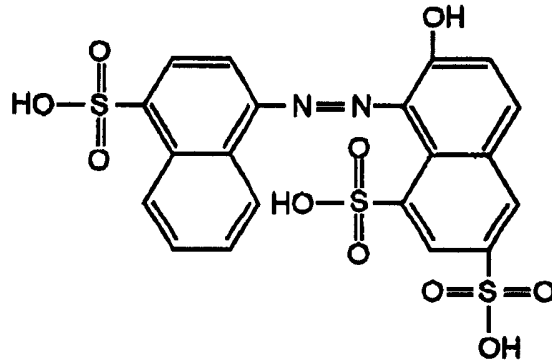
Die Verbindung der Formel 1 ist deshalb von Nutzen in der Medizin. Die Liste der Indikationen reicht von Allergien, Asthma, Rhinitis, Arthritis, Colitis, Dermatitis, Ekzem bis Anaphylaxie.

Zur Applikation am Menschen wird die Verbindung der Formel 1 in Kombination mit einem Träger in die Form von Kapseln, Tabletten, Tropfen, Injektionen, Infusionen, Cremes, Salben oder Pflaster gebracht. Ein Effekt wird in Abhängigkeit von der Indikation mit einer Dosis im Bereich von 0,1 bis 10 Milligramm / Kilogramm Körpergewicht erzielt. Die Konzentration soll zum Vermeiden von Flecken durch die intensive Farbe einen Wert im Bereich von 0,1 bis 10 Prozent nicht überschreiten. Im Fall einer Allergie wird bereits durch eine Einnahme in der Woche das Verschwinden der Symptome erreicht.



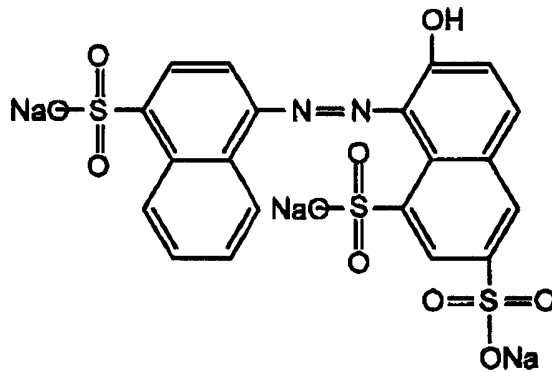
PATENTANSPRÜCHE

1. Verwendung von 2-Hydroxy-1-(4-sulfo-1-naphthylazo)naphthalen-6,8-disulfonsäure (Formel 1), einem Salz oder einem Ester davon in der Medizin.



Formel 1

2. Verwendung von Trinatrium 2-hydroxy-1-(4-sulfo-1-naphthylazo)naphthalen-6,8-disulfonat (Formel 2) in der Medizin.



Formel 2